

## **Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich**

Sitzung vom 15. November 2023

### **1296. BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich, Verwaltungsrat (Amtsdauer ab 2024, Erneuerungs- und Ersatzwahl)**

Gestützt auf § 4 des Gesetzes über die BVG- und Stiftungsaufsicht vom 11. Juli 2011 (LS 833.1) wählt der Regierungsrat die Präsidentin oder den Präsidenten sowie vier weitere Mitglieder des Verwaltungsrates der BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS) für eine Amtsdauer von vier Jahren. Er stellt dabei sicher, dass der Verwaltungsrat unabhängig ist und über die erforderlichen Fachkenntnisse in den Bereichen Recht, Wirtschaftsprüfung und Management verfügt.

Am 2. November 2011 wählte der Regierungsrat erstmals den Verwaltungsrat der BVS (Amtsdauer 2012–2015; RRB Nr. 1308/2011). Am 25. November 2015 (Amtsdauer 2016–2019; RRB Nr. 1107/2015) und 11. September 2019 (Amtsdauer 2020–2023; RRB Nr. 811/2019) fanden Erneuerungs- bzw. Ersatzwahlen für jeweils vier weitere Jahre statt. Derzeit setzt sich der Verwaltungsrat wie folgt zusammen: Dr. Christian Zünd, geboren 1963, Küsnacht, Präsident, Bruno Christen, geboren 1953, Gersau, Jürg Häusler, geboren 1952, Küsnacht, Susanne Jäger-Rey, geboren 1958, Bettingen, und Beatrice Müller, geboren 1970, Hütten.

Es ist geplant, eine gemeinsame Aufsichtsregion für die Beaufsichtigung der unter der BVS und der Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht stehenden Einrichtungen der beruflichen Vorsorge und der klassischen Stiftungen zu schaffen. Grundlage bildet eine interkantonale Vereinbarung zwischen den Kantonen Zürich, Glarus, Schaffhausen, Appenzell Ausserrhoden und Appenzell Innerrhoden, St. Gallen, Graubünden, Thurgau und Tessin (vgl. RRB Nrn. 1338/2022 und 1014/2023). Der Verwaltungsrat der neuen Anstalt wird dann durch den Konkordatsrat gewählt, in welchem die Regierungen der Vereinbarungskantone mit je einem ihrer Mitglieder vertreten sein werden. Mit Inkrafttreten der interkantonalen Vereinbarung wird die BVS in der neuen Anstalt aufgehen und dabei selbst untergehen. Vor diesem Hintergrund dürfte die vorliegende Wahl des Präsidenten sowie vier weiterer Mitglieder des Verwaltungsrates der BVS die letzte in dieser Form sein. Der Verwaltungsrat der BVS für die Amtsdauer ab 1. Januar 2024 ist folglich bis zum Inkrafttreten der interkantonalen Vereinbarung zu wählen, längstens jedoch auf eine Amtsdauer von vier Jahren, d. h. bis zum 31. Dezember 2027. Ihm wird voraussichtlich der Übergang zur neuen Anstalt obliegen.

Verwaltungsratsmitglied Bruno Christen, geboren 1953, gab seinen Rücktritt per Ende 2023 aus dem Verwaltungsrat bekannt. Der Verwaltungsrat hat zwei Interessenten als mögliche Nachfolger näher geprüft und schlägt Dr. Hans-Rudolf Arta, geboren 1958, zur Wahl vor. Hans-Rudolf Arta ist seit 2000 Generalsekretär des Sicherheits- und Justizdepartementes des Kantons St. Gallen. Er studierte und doktorierte an der Universität St. Gallen in Rechtswissenschaft und ist Inhaber des Rechtsanwaltspatents. Vor seiner jetzigen Stelle war er von 1984 bis 1985 juristischer Mitarbeiter und von 1986 bis 2000 Leiter Rechtsdienst des Departementes des Innern des Kantons St. Gallen. Mit seinen langjährigen Tätigkeiten in Führungs- und Leitungspositionen für den Kanton St. Gallen sowie seiner Verankerung in der Ostschweiz ergänzt Hans-Rudolf Arta den Verwaltungsrat der BVS im Hinblick auf die neue gemeinsame Aufsichtsregion ausgezeichnet. Da Hans-Rudolf Arta am 31. Mai 2024 als Generalsekretär in den Ruhestand treten wird, verfügt er – neben einer beschränkten Tätigkeit in der Advokatur – über die notwendige Kapazität zur Ausübung des BVS-Verwaltungsratsmandats.

Der Verwaltungsratspräsident Dr. Christian Zünd und die drei Verwaltungsratsmitglieder Jürg Häusler, Susanne Jäger-Rey und Beatrice Müller haben sich im Verwaltungsrat der BVG- und Stiftungsaufsicht bewährt und stellen sich für die am 1. Januar 2024 beginnende Amtsdauer wieder zur Verfügung. Ihrer Wiederwahl steht nichts entgegen.

Auf Antrag der Direktion der Justiz und des Innern

beschliesst der Regierungsrat:

I. Vom Rücktritt von Bruno Christen, geboren 1953, als Mitglied des Verwaltungsrates der BVG- und Stiftungsaufsicht auf den 31. Dezember 2023 wird unter Verdankung seiner geleisteten Dienste Kenntnis genommen.

II. Für die Amtsdauer ab dem 1. Januar 2024 bis zum Inkrafttreten der Interkantonalen Vereinbarung über die BVG- und Stiftungsaufsicht zwischen den Kantonen Zürich, Glarus, Schaffhausen, Appenzell Auserrhoden und Appenzell Innerrhoden, St. Gallen, Graubünden, Thurgau und Tessin, längstens aber bis zum 31. Dezember 2027, werden in den Verwaltungsrat der BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich gewählt:

*Präsident:*

- Dr. Christian Zünd, Rechtsanwalt, geboren 1963, CEO des Kaufmännischen Verbandes, Küssnacht.

*Mitglieder:*

- Jürg Häusler, geboren 1952, Direktor der Mazars AG, Küssnacht,
- Susanne Jäger-Rey, geboren 1958, vormalige Geschäftsführerin der Aargauischen Pensionskasse, Bettingen,
- Beatrice Müller, geboren 1970, Finanzchefin und Mitglied der Geschäftsleitung der Schweizer Paraplegiker-Stiftung, Hütten,
- Dr. Hans-Rudolf Arta, geboren 1958, Generalsekretär des Sicherheits- und Justizdepartementes des Kantons St. Gallen, Abtwil.

III. Mitteilung an die Genannten, die BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (Versand durch die Direktion der Justiz und des Innern) sowie an die Direktion der Justiz und des Innern.



Vor dem Regierungsrat  
Der stv. Staatschreiber:

**Peter Hösli**